

Pressemeldung

05.03.2019

Akademie der Künste eröffnet Hermann-Naber-Archiv

Veranstaltung am 12. März 2019, Hanseatenweg

Die Akademie der Künste hat das Archiv des Hörspiellautors und -regisseurs Hermann Naber übernommen und eröffnet dieses am 12. März mit einer Veranstaltung mit Ursula Ruppel, Ulrich Gerhardt und Oliver Sturm.

Hermann Naber (1933-2012) zählt zu den wichtigsten Wegbereitern des zeitgenössischen Hörspiels in Deutschland und war seit 1989 Mitglied der Akademie der Künste. Von 1965 bis 1998 leitete er die Hörspielabteilung des Südwestfunks in Baden-Baden und gehörte zu den Mitbegründern der Woche des Hörspiels in der Akademie. Unter seiner Verantwortung entstanden erfolgreiche Werke der deutschen Hörspielgeschichte, so die spektakuläre Adaption von Tolkiens *Herr der Ringe*. Rund 100 Hörspiele hat er auch selbst inszeniert, darunter *Dr. Murkes gesammeltes Schweigen* nach Heinrich Böll oder *Fräulein Smillas Gespür für Schnee* nach Peter Hoeg. 1989 gehörte er mit seiner Frau Lore zu den Mitbegründern des Fernsehfilmfestivals Baden-Baden. **Sein Archiv** umfasst gut zehn lfm. Film- und Hörspielmanuskriptfassungen, Korrespondenz, biografische Unterlagen. Es ist erschlossen und für die Forschung zugänglich: <https://archiv.adk.de/bigobjekt/35062>

Anlässlich der Eröffnung des Hermann-Naber-Archivs werden Ausschnitte aus einigen seiner Regiearbeiten wie Christian Geisslers *Unser Boot nach Bir Ould Brini* zu hören sein. Anschließend sprechen die Dramaturgin Ursula Ruppel sowie die Regisseure Ulrich Gerhardt und Oliver Sturm, beide Mitglieder der Akademie, über ihre Zusammenarbeit mit Hermann Naber und dessen Engagement für das Hörspiel. Die Archiveröffnung findet statt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Anhörnung! Radiooper – Hörspiel – Archiv“.

Veranstaltungsdaten

Öffentlichkeit für das Hörspiel – Hörspiele für die Öffentlichkeit

Eröffnung des Hermann-Naber-Archivs

Dienstag, 12. März 2019, 19 Uhr, € 6/4

Akademie der Künste, Hanseatenweg, 10557 Berlin

Pressekarten unter presse@adk.de oder telefonisch unter 030 20057-1514

Für Rückfragen

Torsten Musial, Leiter des Archivs Film- und Medienkunst der Akademie der Künste, Tel. 030 200573258, musial@adk.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de